

Picea pungens 'Koster' - Blau-Fichte

Blattfarbe:

blau silbrig

Blattform:

nadelförmig

Laub:

immergrün

Höhe von:

10,00m

- 20,00m

Licht:

Sonne, absonnig

Bodenfeuchte:

trocken, frisch

Kalkgehalt:

stark sauer, schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

sandig, lehmig, humos

Gehölztyp:

Baum, Nadelgehölz

Unverträglichkeit:

Oberflächenverdichtung, niedrige Luftfeuchtigkeit, Hitzestrahlung

Toleranz:

rohe Böden, frosthart Zone 5a, rauchhart

Wuchsform:

schlank, kegelförmig, Mittelstamm durchgehend, etagenartig

Verwendung:

Parks, Solitärgehölz, Gruppengehölz

Pflege:

Gerader Wuchs muß durch Stäben erzwungen werden

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Picea pungens 'Koster'

Picea pungens 'Koster', die Stech-Fichte bzw. Blau-Fichte, ist ein charakterstarkes, immergrünes Ziergehölz mit intensiv stahlblauen Nadeln und streng kegelförmigem Wuchs. Ihre dicht stehenden, stechenden Nadeln schimmern je nach Lichteinfall silbrig bis eisblau und verleihen dem Nadelbaum ganzjährig eine markante Farbwirkung. Der Wuchs ist gleichmäßig, zunächst mäßig bis langsam, mit gut durchgehender Spitze und kräftiger Seitenverzweigung; im Alter entwickelt sich ein stattlicher Gartenbaum mit klarer Silhouette. Ab dem Spätfrühling erscheinen unauffällige Blütenstände, es folgen dekorative, hängende Zapfen, die den natürlichen Charakter der Konifere unterstreichen. Als Solitärgehölz im Vorgarten, auf Rasenflächen oder in großzügigen Beeten setzt 'Koster' architektonische Akzente und dient zugleich als dauerhafter Blickpunkt. In lockeren Gruppenpflanzungen oder als strukturstarker Sichtschutz ist sie eine robuste Alternative zu klassischen Heckenpflanzen, benötigt jedoch angemessenen Standraum. In großen Kübeln kann die Blau-Fichte im Jugendstadium Terrasse und Hauseingang aufwerten, sollte dann aber mit der Zeit ins Beet umziehen. Für eine intensive Blaufärbung empfiehlt sich ein sonniger Standort. Der Boden sollte frisch bis mäßig trocken, gut drainiert und eher schwach sauer bis neutral sein; Staunässe und stark kalkhaltige Substrate gilt es zu vermeiden. Nach dem Pflanzen gleichmäßig wässern, später ist die Konifere pflegeleicht und schnittarm, ein leichter Erhaltungsschnitt zur Formstabilisierung ist möglich. 'Koster' ist äußerst winterhart, windfest und eignet sich für Gärten, Parks und repräsentative Anlagen, in denen ein dauerhaftes, immergrünes Strukturgehölz gefragt ist.



Picea pungens 'Koster' 100-125 cm

Picea pungens 'Koster', die Blaue Stechfichte (Stech-Fichte, Blau-Fichte), ist ein markantes Nadelgehölz mit intensiv blau bis silbrig schimmernden Nadeln, die dank ihres stechenden Charakters eine klare Struktur und dauerhaftes Immergrün in den Garten bringen. Diese robuste Konifere wächst gleichmäßig dicht und konisch, bildet eine elegante, pyramidenförmige Krone und überzeugt durch eine aufrechte, kompakte Wuchsform. Im Laufe der Jahre zeigt 'Koster' attraktive, zylindrische, hängende Zapfen, die den Zierwert zusätzlich unterstreichen und auch in der winterlichen Gartenstruktur Akzente setzen. Als Solitär wirkt die Koster-Fichte im Vorgarten oder auf Rasenflächen besonders repräsentativ, eignet sich

ebenso für Gruppenpflanzungen mit anderen Koniferen und als immergrüne Heckenpflanze oder Sichtschutz, wo sie mit gleichmäßiger Dichte überzeugt. In größeren Kübeln macht sie auf Terrasse und Hof über mehrere Jahre eine gute Figur, bevor sie an ihren endgültigen Standort umzieht. Für die beste Blaufärbung bevorzugt dieses Ziergehölz einen sonnigen Standort; halbschattige Lagen sind möglich, wirken jedoch etwas farbmilder. Der Boden sollte frisch bis mäßig trocken, gut durchlässig und nährstoffreich sein, neutral bis schwach sauer und frei von Staunässe. In Trockenphasen gleichmäßig wässern, besonders in den ersten Standjahren. Ein leichter Formschnitt ist möglich, jedoch nicht ins alte Holz schneiden. Mulchen hält die Bodenfeuchte, und ein lockerer, tiefgründiger Gartenboden fördert den vitalen, windfesten Wuchs dieses langlebigen Gartenbaums.



Picea pungens 'Koster' 150-175 cm

Picea pungens 'Koster', die Stechfichte 'Koster', auch als Blautanne oder Blaufichte bekannt, ist ein markantes Nadelgehölz mit kräftigem, stahlblauem bis silbrigblauem Nadelkleid und dichtem, gleichmäßig kegelförmigem Wuchs. Das immergrüne Ziergehölz überzeugt durch kurze, steife Nadeln mit intensivem Blauton, der in voller Sonne besonders leuchtet, und bildet im Alter dekorative, bräunliche Zapfen aus. Der Aufbau ist kompakt und gut verzweigt, wodurch die Sorte als Solitär im Vorgarten, in repräsentativen Eingangsbereichen oder als Blickfang im Rasen besonders wirkungsvoll ist. Ebenso eignet sie sich für strukturgebende Gruppenpflanzungen mit anderen Koniferen oder immergrünen Gartensträuchern; als immergrüne Heckenpflanze liefert sie dichte, ganzjährige Sichtschutzwirkung, wobei ein regelmäßiger Formschnitt nicht erforderlich ist. In großzügigen Kübeln lässt sich die Stechfichte auf Terrasse und Dachgarten einsetzen, vor allem in jungen Jahren, wo sie durch den langsam bis mittelstarken Zuwachs gut formstabil bleibt. 'Koster' bevorzugt einen vollsonnigen bis licht halbschattigen Standort und kommt mit frischen, gut drainierten, leicht sauren bis neutralen Böden am besten zurecht; Staunässe sollte vermieden werden, während kurze Trockenphasen nach der Etablierung gut toleriert werden. Eine maßvolle Startdüngung im Frühjahr, gelegentliches Entfernen trockener Triebe und bei Bedarf ein leichter Korrekturschnitt nach dem Austrieb genügen für eine gepflegte Erscheinung. Mit ihrer robusten Natur, der klaren Silhouette und der intensiven Blaufärbung bringt diese edle Gartenkonifere dauerhaft Struktur und Farbkontrast in Beete, Steingärten und anspruchsvolle Zierpflanzungen.

[Weitere Infos >>](#)



Picea pungens 'Blue Mountain'

Picea pungens 'Blue Mountain', die Blaue Stech-Fichte, ist ein charakterstarkes Nadelgehölz mit intensiv stahlblauer Benadelung und elegant pyramidalem Wuchs. Dieses immergrüne Ziergehölz zeigt dichte, etagenartig aufgebaute Äste und sehr steife, spitze Nadeln, die ganzjährig für eine klare, kühle Farbwirkung sorgen und selbst im Winter Struktur in den Garten bringen. Die unscheinbare Blüte wird im Frühjahr von attraktiven, später hängenden Zapfen abgelöst, die den natürlichen Charakter dieser Colorado-Tanne unterstreichen. Als Solitär setzt 'Blue Mountain' ein markantes Statement im Vorgarten, auf dem Rasenoval oder in modernen Architekturbeeten, wirkt aber auch in immergrünen Gruppenpflanzungen stimmig. In großzügigen Anlagen eignet sich die Sorte als Blickfang im Parkbereich oder als lockerer, windstabilen Sichtschutz; in großen Kübeln auf Terrasse und Hof entfaltet sie in den ersten Jahren ebenfalls besondere Wirkung. Am besten gedeiht die Blaue Stechfichte an einem sonnigen Standort, denn intensive Lichtverhältnisse fördern die kräftige Blau-Färbung der Nadeln. Der Boden sollte durchlässig, humos und mäßig frisch sein, von schwach sauer bis neutral; Staunässe ist zu vermeiden, ein leichter Sand- oder Splittanteil verbessert die Drainage. Nach der Pflanzung sorgt regelmäßiges, tiefgründiges Gießen für zügiges Anwachsen, später zeigt sich die Pflanze robust und relativ trockenheitsverträglich. Ein moderater Rückschnitt ist selten nötig und beschränkt sich auf Formkorrekturen im Spätwinter; eine dünne Mulchschicht hält die Wurzelzone im Sommer kühl. Mit ihrer klaren Silhouette, Frosthärtete und langlebigen Präsenz ist Picea pungens 'Blue Mountain' ein wertvoller Gartenbaum und ein hochwertiges Gestaltungselement im Blüten- und Strauchbeet, am Hauseingang oder als immergrüner Akzent im Steingarten.



Picea pungens 'Blue Mountain' 100-125 cm

Picea pungens 'Blue Mountain', die Stech-Fichte beziehungsweise Blau-Fichte, ist ein charakterstarkes, immergrünes Nadelgehölz, das mit intensiv silbrig-blauen Nadeln und harmonisch-kegeligem Aufbau jeden Garten stilvoll strukturiert. Die steifen, radial angeordneten Triebe tragen dicht besetzte, stechende Nadeln, deren kräftige Wachsschicht den markanten Blauton besonders in voller Sonne zur Geltung bringt. Der Wuchs ist gleichmäßig, mittelstark und von Natur aus kompakt, sodass die Krone mit der Zeit eine formschöne, pyramidenförmige Silhouette ausbildet; ältere Exemplare schmücken sich zusätzlich

mit dekorativen, aufrechten bis hängenden Zapfen. Als Ziergehölz und Konifere setzt ‘Blue Mountain’ Akzente in Vorgarten, Steingarten und Staudenbeet und eignet sich hervorragend als Solitär auf Rasenflächen oder als strukturierende Gruppenpflanzung. In großzügigen Kübeln verleiht sie Terrasse und Hauseingang ganzjährig Substanz; in lockerer Reihe kann sie auch als immergrüner Sichtschutz dienen, wo ein formstabiler Gartenbaum gewünscht ist. Ein sonniger Standort fördert die intensive Benadelung, akzeptiert wird auch lichter Halbschatten. Der Boden sollte durchlässig, humos bis sandig-lehmig und eher schwach sauer bis neutral sein; Staunässe ist zu vermeiden, nach der Anwachsphase wird mäßige Trockenheit gut toleriert. Pflegeleicht und schnittarm benötigt die Blau-Fichte lediglich gelegentliche Korrekturschnitte im Spätwinter, eine zurückhaltende Frühjahrsdüngung und in den ersten Standjahren gleichmäßige Wassergaben. Ihre robuste Natur und die dauerhafte Blattfarbe machen *Picea pungens* ‘Blue Mountain’ zu einem verlässlichen, formschönen Gartenelement über das ganze Jahr.

[Weitere Infos >>](#)